

Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Mitglieder und Freunde

Der Arbeitskreis hatte per 1.12.2000 185 Mitglieder und zusätzlich rund 350 Freunde, d.h. Abonnenten der *Mitteilungen* bzw. der *Elektronischen Mitteilungen* und *Electronic Newsletters*.

Finanzbericht 2000

Berichtszeitraum: 1.12.1999 bis 30.11.2000

1. Allgemeine Zwecke

Guthaben aus 1999: 1786,85 DM
Einnahmen (a): 2171,60 DM
Ausgaben:

Porto: 601,10 DM
Kopien: 450,00 DM
Umschläge u.a.: 52,48 DM
Acta Vol. 9 (b): 635,00 DM
Ausgaben gesamt: 1738,58 DM

Übertrag in 2001: 2219,87 DM

2. Beiträge zur Astronomiegeschichte

Guthaben aus 1999: 1440,82 DM
Einnahmen (c): 3874,50 DM
Ausgaben:

Druckkosten: 3196,96 DM
Porto: 129,60 DM
Ausgaben gesamt: 3326,56 DM

Übertrag in 2001: 1988,76 DM

Anmerkungen: (a) Da die Kontoauszüge nur bis August 2000 vorlagen, konnten die letzten Einzahlungen auf das Konto der AG noch nicht berücksichtigt werden. Diese werden im nächsten Jahr als Einnahmen verbucht. - Es sei allen ganz herzlich gedankt, die mehr als das Minimum von 5 DM spendeten. Unter den Einnahmen sind auch 383 DM Restmittel aus den Tagungsgebühren von Göttingen 1999. (b) Die Druckkosten für den Tagungsband von Göttingen (siehe S. 3) wurde zum größten Teil von den Herausgebern getragen. Der Zuschuß von Seiten des Arbeitskreises setzt sich zusammen aus 135 DM zweckgebundenen Spenden von 4 Mitgliedern sowie den 383 DM Einnahmen aus Göttingen (vgl. Anm. a), die aus allgemeinen Mitteln um 117 DM auf 500 DM aufgestockt wurden. (c) Unter den Einnahmen sind zwei Sonderspenden von 500 und 350 DM sowie ca. 740 DM Honorar aus dem Verkauf von Bd. 1 und 2. Für die Einzelspenden von 25 bis 275 DM, ohne die der Druck nicht möglich gewesen wäre, sei herzlichst gedankt. Zur Finanzierung der *Beiträge* siehe auch S. 3.

Beitragszahlungen für 2001

Alle Mitglieder und Freunde werden gebeten, bis Mai 2001 den Mitgliedsbeitrag bzw. den Betrag für den Bezug der *Mitteilungen* (5,- DM) in Briefmarken, bar oder per Scheck an den Schatzmeister zu senden, sofern sie nicht die *Mitteilungen* kostenlos erhalten oder im Voraus gezahlt haben. Weitere Spenden sind willkommen. Sie können die Summe auch einem Brief an den Sekretär beilegen, wenn Sie diesem ohnehin schreiben; **bitte wenden Sie sich in Finanzangelegenheiten aber bevorzugt an den Schatzmeister, um den Sekretär zu entlasten.** Beiträge und Spenden können außerdem auf das

Konto der AG (siehe Impressum) eingezahlt werden. Auf der Überweisung ist unbedingt der Vermerk *Für Arbeitskreis Astronomiegeschichte* anzugeben, damit die Spende dem Arbeitskreis zugute kommt. (Überweisungen aus dem Ausland: siehe S. 3, *Acta Historica Astronomiae*).

Bericht über das Treffen in Lilienthal

Am Montag, dem 18. September 2000 fand in Lilienthal bei Bremen im Rahmen der Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft ein Kolloquium des Arbeitskreises Astronomiegeschichte zum Thema »Internationale Beziehungen in der Astronomie« statt. Es wurde organisiert von Gudrun Wolfschmidt und Günther Oestmann, Institut für Geschichte der Naturwissenschaften der Universität Hamburg, und hatte am historischen Ort das 200jährige Jubiläum der Gründung der 'Vereinigten Astronomischen Gesellschaft' zum Anlaß. Es fanden sich etwa 55 Teilnehmer ein, darunter Gäste aus Österreich, den Niederlanden und Rußland. Die Vorträge umfaßten ein breites Spektrum der Astronomiegeschichte von der Archäoastronomie bis in das 20. Jahrhundert, jedoch bildete aufgrund des Tagungsortes die Astronomie um 1800 einen Schwerpunkt.

Es wurden folgende 13 Vorträge gehalten: Günther Oestmann (Hamburg): Astronomischer Dilettant oder verkanntes Genie? Zum Bild Joh. H. Schröters in der Wissenschaftsgeschichte; Felix Lühning (Hamburg): Das 25 Fuß-Spiegel-Teleskop Joh. H. Schröters in Lilienthal; Klaus Schillinger (Dresden): Zur Geschichte der Herschel-Teleskope am Mathematisch-Physikalischen Salon Dresden; Hans Joachim Leue (Bremen): Johann Gottlieb Schrader und der Lilienthaler Fernrohrbau; Vera N. Ichsanova (St. Petersburg): Friedrich Wilhelm Bessel und die russische Astronomie; Hilmar W. Duerbeck (Brüssel/Daun): Astronomie in Chile 1850 - 1912: internationale und nationale Aktivitäten; Gudrun Wolfschmidt (Hamburg): Die Internationalität der 'Astronomischen Gesellschaft'; Harald Gropp (Heidelberg): Thomas Clausen - ein dänischer Astronom und/oder Mathematiker in Altona und Tartu; Jürgen Hamel (Berlin): Die Korrespondenz Heinrich Christian Schumachers; Peter Brosche (Daun): Die Wiederentdeckung der Ceres 1801; Wolfgang Kokott (München): Kometen, Planetoiden und andere neue Entwicklungen: Bodes Astronomisches Jahrbuch als internationales Archiv 'Journal'; Peter Habison (Wien): Leo de Ball und sein Beitrag zu internationalen astrometrischen Projekten um 1900; B. Steinrücken, T. Morawe (Recklinghausen), R. Vanscheidt (Bochum): Ein Kalender-Observatorium für das 21. Jahrhundert. Ein angekündigter Vortrag von W. R. Dick konnte nicht gehalten werden, da der Vortragende dienstlich verhindert war. Außerdem wurden folgende Poster beim Kolloquium bzw. der AG-Tagung gezeigt: Petra van der Heijden (Leiden): Frederik Kaiser (1808-1872) und die modernisation of Dutch astronomy; Heiner Lichtenberg (Bonn), Peter H. Richter (Bremen): Calendars in the Gregorian Spirit; B. Steinrücken (Recklinghausen) et al.: A Practical Approach to Ancient Astronomy.

Englische Zusammenfassungen der meisten Vorträge und Poster wurden veröffentlicht in *Astronomische Gesellschaft Abstract Series* No. 17 (2000), S. 39-43/94-95. Links zu diesen Abstracts, die auch im ADS stehen, finden sich unter <http://www.astro.uni-bonn.de/~pbrosche/aa/bremen2000/>. Eine Veröffentlichung der Tagungsbeiträge in der Reihe »Acta Historica Astronomiae« wird derzeit noch geprüft.

Im Anschluß an das Kolloquium fand eine Mitgliederversammlung des Arbeitskreises statt, bei der kurze Berichte über die Finanzen und die Schriftenreihe gegeben wurden. Außerdem diskutierten die Teilnehmer zwei mögliche Veranstaltungen des Arbeitskreises im September 2001 (siehe unten). Beschlüsse wurden nicht gefaßt.

Bereits am Abend des 17. September hatten sich zahlreiche Teilnehmer des Kolloquiums zu einem informellen Auftakt im Bremer Ratskeller getroffen. Im Rahmen der AG-Tagung wurden außerdem zwei astronomiehistorische Ausstellungen in Lilienthal gezeigt (vgl. S. 4), lud die Gemeinde Lilienthal am 20. 9. aus Anlaß des Jubiläums der 'Vereinigten Astronomischen Gesellschaft' zu einem Empfang in Lilienthal ein, bei dem Prof. Hans-Heinrich Voigt einen historischen Festvortrag hielt, und wurde am 22. 9. eine archäoastronomische Exkursion zur 'Visbeker Braut' bei Oldenburg angeboten.

Treffen 2001

Die nächste Jahrestagung der AG findet als gemeinsame Veranstaltung mit der European Astronomical Society vom 10. bis 15. September 2001 in München statt. Der Arbeitskreis beabsichtigt, mit europäischer Beteiligung am 14./15. September ein Kolloquium zum voraussichtlichen Thema *Europäische Astronomie im 20. Jahrhundert* durchzuführen.

Die Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik führt vom 28. September bis 1. Oktober 2001 in Hamburg ihre 84. Jahrestagung durch. Als gemeinsame Veranstaltung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte, dem FA Geschichte der Meteorologie, dem Arbeitskreis Geschichte der Meeresforschung und dem Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung plant Frau Wolfschmidt im Rahmen dieser Tagung ein Kolloquium zum Thema „Konjunkturen und Perspektiven der marinen Wissenschaften in Norddeutschland: z.B. aus den Bereichen Astronomie, Geophysik, physikalische und biologische Meereskunde, Meteorologie, Nautik, Polarforschung, Schiffbautechnik“.

Einzelheiten zu beiden Kolloquien werden in den *Elektronischen Mitteilungen*, in *Mitteilungen* Nr. 18 und im WWW bekanntgegeben.

Jahresberichte 1999 und 2000

Der Jahresbericht 1999 erschien in *Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft* Nr. 83, 2000, S. 23-28. Dem Schriftführer der AG, Dr. Reinhard E. Schielicke, ist für die sorgfältige Endredaktion herzlich zu danken.

Für den Bericht 2000 des Arbeitskreises werden alle Mitglieder gebeten, **baldmöglichst dem Sekretär ihre astronomiehistorischen Publikationen des Jahres 2000 mitzuteilen.**